



PRESSEMITTEILUNG

## **Jungsteinzeit-Bauer sucht Jäger-Frau?**

**Führung durch die Sonderausstellung Revolution Jungsteinzeit, am Sonntag, dem 15. Januar, um 15 Uhr, im Lippischen Landesmuseum Detmold.**

**Detmold, 11. Januar 2017.** Gab es vor 10.000 Jahren Parallelgesellschaften? Sind die Jäger und Sammler mit Ankunft der ersten Bauern einfach verschwunden? Spannend und eindrücklich erklärt Milena Müller-Kissing den wohl größten Umbruch in der Menschheitsgeschichte. Der jungsteinzeitlichen Revolution. Warum eigentlich Revolution? Der Mensch lebte 2,5 Millionen Jahre als Jäger und Sammler. Vor 10.000 Jahren wurde er erstmals sesshaft, errichtete feste Gebäude, begann Getreide anzubauen und Vieh zu züchten.

Was aber geschah mit den Jägern und Sammlern? Wurden auch sie sesshaft? Vermischten sie sich mit den ersten Bauern? Die Antwort gibt es in der Führung, die drei Euro kostet, am kommenden Sonntag.

Da die Teilnehmerzahl bei diesem Angebot begrenzt ist, wird um Voranmeldung gebeten: 05231 99250 oder [shop@lippisches-landesmuseum.de](mailto:shop@lippisches-landesmuseum.de).

### **Familienführung Revolution Jungsteinzeit**

15. Januar 2017, um 15 Uhr

Kosten: 3 Euro zzgl. Museumseintritt.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um Voranmeldung gebeten:

05231 99250 oder [shop@lippisches-landesmuseum.de](mailto:shop@lippisches-landesmuseum.de)

Bildunterschrift:

Thessa – war sie die letzte jungsteinzeitliche Jägerin? / Foto: Lippisches Landesmuseum Detmold